

40810 Böhmisches grüne Erde

Seit Jahrhunderten ist die echte böhmische grüne Erde ein wichtiges Grün an der Wand- und Tafelmalerei. Grünerde entsteht durch Verwitterung von Silikaten, wobei den Silikaten Kalk, Magnesiumdioxid und Mangan zum Teil entzogen wird. In je nach Fundort unterschiedlicher Zusammensetzung enthalten die grünen Erden Oxide von Fe, Al, Si, K, Mg und Ca.

Im Gegensatz zu der als Seladonit bezeichneten Veroneser grünen Erde, welche wir seit 1979 in unserem Sortiment führen, waren alle Bemühungen von 1952 bis 1991 vergeblich, die Seladonit-haltigen Böhmisches grünen Erden wieder zugänglich zu machen. Durch die politischen Umwälzungen nach 1945 war die Herstellung dieser Erde im Jahr 1952 eingestellt worden. Bis heute sind die ursprünglichen Fundstellen nicht ohne weiteres zugänglich. Seit 1991 graben zwei Restauratoren in der Tschechien nach dieser Erde und stellen durch sehr aufwendige Reinigungsverfahren ein sehr reines Produkt her.

Die Schönheit und Farbreinheit dieser feingemahlten Erde macht sie für alle Techniken geeignet: Aquarell-, Fresko-, Öl- oder Temperatechniken lassen sich gleichermassen mit dieser einzigartigen Erde realisieren. Die Restaurierung historischer Fresken mit Böhmisches Grüner Erde wird durch die neuerliche Verfügbarkeit dieser Erde stark erleichtert.